



Einen besonderen Gottesdienst feierte Bezirksevangelist Bernd Garstka am Sonntag, 07. Juni 2026 in der Gemeinde Gelsenkirchen-Erle. Ingrid und Gerhard Szepanski empfingen den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Bibelwort aus Lukas 10,20: „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Zu Beginn seiner Predigt ging der Bezirksevangelist auf Gottes Erwählung ein. Sie soll immer eine Leitlinie sein und jeden daran erinnern, dass Gott uns wie eine Familie kennt und immer für uns da ist.

Tiefe Dankbarkeit

In seiner Ansprache an das Paar bestätigte der Bezirksevangelist, dass es diese Gottes-Familie immer gesucht hat. Auch bei Wind und Wetter; nichts konnte sie aufhalten.

Aber wie war das Kennenlernen in der Nachkriegszeit, so ganz ohne Internet? Gerhard Szepanski kam 1953 nach Gelsenkirchen in eine Familie und lernte dort den neuapostolischen Glauben kennen. Und er lernte auch Ingrid kennen. Das erste Mal sah er sie bei der Konfirmation und war fortan begeistert von ihr. Er folgte ihr in die Gottesdienste. Sie lernten sich kennen und wurden ein Paar. Mittlerweile werde bei den geliebten Spaziergängen manchmal die Hand des anderen gebraucht. Trotz des hohen Alters habe er neben Energie und Freundlichkeit eine tiefe Dankbarkeit gespürt, so Bezirksevangelist Garstka.

Gottes Güte

Dem eisernen Hochzeitspaar widmete er ein Bibelwort des Propheten Nahum: „Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.“ Dazu passte das Lied „Gott, deine Güte reicht so weit“, das vom Sohn des Paares vorgetragen wurde. Manchmal könne man diese Güte und Hilfe nicht so spüren, wie man es sich wünschen würde und wir wissen

nicht, was morgen kommt. Aber Gott sei immer an unserer Seite, versicherte der Seelsorger. Danach spendete er dem Ehepaar den Segen zu seiner Eisernen Hochzeit.

11. Juni 2026

Text: Tanja Bernatzki

Fotos: Marcus Flex

